

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 10

Artikel: Kantonsporträt : Mostindien ist mehr als eine Luftnummer (das aber auch)
Autor: Lanta [Lichtensteiger, Roland] / Buchinger, Wolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-953290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mostindien ist mehr als eine Luftnummer (das aber auch)

V ielerorts ist dieser Kanton so schön, dass es einem schier den Atem verschlägt. Das ist blöd. Denn der Thurgau hat die beste Luft der Schweiz. In Davos prahlt man mit den saubersten und teuersten Sanatorien, doch die Lunge hat dort oben keinerlei Anreiz, sich zu regenerieren, es fehlen ihr die natürlichen Aromen, welche der Mensch braucht, um tief durchatmen zu können. Wenn ich zum Beispiel nur die dreihundert Meter zur Post gehe, weht mir gratis erst eine starke Brise Pferdemit entgegen, es folgt der inspirierende Duft von Heu aus einer Scheuer, dann warm wie der Föhn mit fröhlichem Gemurle der Urgeruch des Thurgaus aus einem Kuhstall und in der Post riecht es nach Esel von der Koppel gleich nebenan. Vielleicht wird sie darum geschlossen und in den Volg verlegt, wo es nach unserem Käse und dem selbst gemachten Moscht duftet. Lunge, was willst du mehr?

LANTA (ROLAND LICHTENSTEIGER)



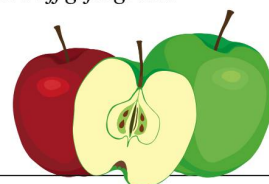
versorgen alle, die zu uns kommen, am geeigneten Platz.

Reiche Zürcher in überbezahltem Stockwerkeigentum mit Seesicht und Sumpferuch, Asylanten in abgelegenen Flüchtlingsunterkünften, die Deutschen in grossen Mietüberbauungen an den Dorfrändern. Türken und Balkaner dürfen die alten, am Verfall nagenden Bauernhäuser bewohnen, in der Hoffnung, dass sie sie instand halten und etwas zu unserer Kultur beitragen.

Noch Fragen? Beantworten Sie sie selbst und kommen Sie vorbei! Geniessen Sie das alte, neue Thurgau-Feeling! Sie werden die Antworten selbst finden müssen, denn von uns bekommen Sie sie nicht.

Wie eh und je flüchten wir vor fremden Föteln, verstecken uns im Keller und warten geduldig ab, bis die Invasion vorbei ist, so wie wir es im vorletzten Jahrhundert auch mit den Franzosen gemacht haben.

Der überzeugte Neuthurgauer WOLF BUCHINGER, der in den Luftschutzkeller geflüchtet ist, weil ein Senegalese ihn aus einem Mercedes heraus nach dem nächsten Puff gefragt hat.



Und erschrecken Sie nicht, wenn Sie bei unseren Kindern fröhlich begrüsst werden. Nein, sie betteln nicht. Sie sind nur dazu erzogen worden, auch Fremden in die Augen zu schauen und ein echt gemeintes «Grüezi» zu sagen, selbst die Achtjährigen tun es, und zwar auch dann, wenn sie Kopfhörer übergestülpt haben

oder mit ihren Smartphones beschäftigt sind.

Ja, klar, die Thurgauer haben ihren Fahrausweis in der Lotterie gewonnen! Da wir keine Staus haben (höchstens hinter Traktoren), sind wir es nicht gewohnt, zu drängeln, noch bei Rot über

eine Barriere zu rasen oder brutal die Vorfahrt zu schneiden wie in Stadtkantonen üblich.

Und nein, unsere Strassen sind nicht das ganze Jahr gefährlich wie Glatteis, weil überall Mist draufliegt! Wir sind der sauberste Kanton in der Schweiz! Wir

Schlafqualität hat einen Namen.

Bettencenter Luna
...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.

Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
Telefon 071 620 00 60
bettencenter-thurgau.ch

Qualität und Kompetenz seit 100 Jahren

hanhartholz ag

Sägewerk und Holzhandel

Spezialist für alle Laubhölzer, massives Eichenkantholz sowie Spezialanfertigungen

Basadingerstrasse 50
8253 Diessenhofen

Tel. 052 657 21 21
info@hanhartholz.ch